

Mit Talent und Spielfreude

Nachwuchsbands der Musikschule Kassel traten im Theaterstübchen auf

VON STEVE KUBERCZYK-STEIN

Kassel – Große Träume, beste Stimmung und viel Lampenfieber füllten am Dienstag das proppenvolle Theaterstübchen. Sechs Bands der Musikschule Kassel präsentierten sich. Auch viele Eltern und Freunde der jungen Musiker waren gekommen und feierten den Abend. „Manche spielen fünf Jahre zusammen, manche erst sechs Monate“, schickte Leiter Lars Schmidt bei der Begrüßung voraus.

Zwischen 15 und 30 Minuten spielten die Bands, das Alter der jungen Musiker pendelt zwischen 12 und 17 Jahren. Den Auftakt machte die Formation Ben Band, die sich nach ihrem Leiter Ben Wilms nannte, mit flottem Pop-Rock. Sie und die folgende Band Fischgang mit Sänger Hendrik im Mittelpunkt, zählten zu den jüngsten Musikern.

Hammerhart ging es weiter. Die Metalcore-Formation Silent Anger, bei der auch Leiter Schmidt am Bass mitrockte, heizte enorm ein. Auch spieltechnisch konnte das Quintett um Sänger Hannes Käse, der nicht nur schreien,



Rockkonzert der Musikschule im Theaterstübchen: Nachwuchsbands sorgten für beste Stimmung.

FOTO: ANDREAS FISCHER

sondern auch singen kann, überzeugen.

Bei nahezu allen Auftritten der Musikschule Kassel im Theaterstübchen war die Band Black Distance am Start – „unsere Veteranenband“, witzelte Schmidt. Das Quintett um Sänger und Frontmann Tamino Weber brachte knackigen Rock auf gutem Ni-

veau und brach mit ihrer Vorliebe: „Normalerweise spielen wir nur Cover-Songs“, verrät Weber, „heute aber mal auch ein eigenes Stück.“

Wie bei allen anderen Bands ging das Publikum auch bei dieser Formation lautstark mit, bejubelte jedes Stück – eine tolle Stimmung. Auch die Formation Belipha

durfte darin baden. Die Band setzt auf flott interpretierte Cover-Songs aus den Pop-Regalen. Im Mittelpunkt: die beiden Nachwuchs-Sängerinnen Susan Person und Isabel Herdt, die mal solo, mal zusammen sangen – und das sehr ansprechend und mit viel Spaß an der Sache. Schon fast professionelle Klasse hat

die Swingband (Leitung: Uli Große), die zuletzt spielte. Mit pffiffigen Arrangements, hohem spieltechnischen Niveau, zwei starken Stimmen (Marvin Diegel, Antonia Krämer) und Klassikern wie „The Lady Is A Tramp“ begeisterten die jungen Musiker.

Fazit: Riesenapplaus für alle Bands.